Schätzung und Erträge.

Beiträge zur Aufstellung von Formzahlen.

Wir entnehmen dem Verordnungsblatt für die Badische Forstverwaltung von 1859 Nr. 25 folgende Verfügung, überzeugt, daß dieselbe auch anderwärts in wissenschaftlicher, wie praktischer Beziehung von Werth ist:

Die Aufstellung allgemeiner Formzahlen betreffend.

Die Holzmassen-Berechnungen auf den Versuchsflächen und in andern geschlossenen Hochwaldbeständen können nur dann ein der Wirklichkeit möglichst nahe kommendes Ergebniß liefern, wenn die zur Anwendung gebrachten Form- oder Vollholzigkeitszahlen aus vielen Messungen hervorgegangene Mittelzahlen sind.

Zu diesem Zweck haben wir das seit Beginn der Taxationen von den Forsttaxatoren in den oben erwähnten Beständen gesammelte, sehr reichhaltige Material zusammenstellen lassen, wornach sich, nach Ausschcheidung der Extreme, die in der nachfolgenden Tafel verzeichneten Zahlen ergaben.

Indem wir sie veröffentlichen, weisen wir die Forsttaxatoren an, solche künftig bei den Masseberechnungen geschlossener Hochwaldungen anzuwenden, wobei es ihnen jedoch überlassen bleiben muß, zur Masseberechnung der in der Tafel nicht verzeichneten Holzarten, sowie bei gelichteten Beständen oder bei einzeln stehendem Holze die entsprechenden Formzahlen selbst zu ermitteln.

Karlsruhe, den 26. März 1859.

Direktion der Forste, Berg- und Hüttenwerke.
Biegler.